

Vorlagen-Nr.:

V/0219/2017

Auskunft erteilt:

Frau Kratz-Trutti

Herr Wildemann

Ruf:

492-5133

E-Mail:

WildemannA@stadt-muenster.de

Datum:

29.03.2017

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2017/2018

Beratungsfolge

03.05.2017 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Vorbehaltlich der Landesförderung stimmt der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien dem Ausbau der Einrichtungen:

Outlaw Kita Uppenberg
Friesenring 15
48147 Münster

und

ASB Kita Grünschleife
Carlo-Schmid-Weg 2
48159 Münster

zu Familienzentren auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom 04.01.2017, Az. 3.6003.09.02.02. zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Landesförderung (14.000,00 € jährlich) keine Kosten und Folgekosten für den kommunalen Haushalt entstehen.

Begründung:

1. Verfahren und Bewerbung zum Kindergartenjahr 2017/2018

Laut o.g. Erlass stellt das Land NRW zum Kindergartenjahr 2017/2018 erneut ein NRW-weites Kontingent für den Ausbau weiterer 100 Kitas zu Familienzentren zur Verfügung.

Die Landesregierung setzt seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 auf einen bedarfsgerechten Ausbau der Familienzentren. Um alle Kinder mitzunehmen und Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen zu fördern, stehen beim weiteren Ausbau der Familienzentren besondere Hilfen für benachteiligte Familien und Wohngebiete mit besonderem Unterstützungsbedarf im Fokus. Hierzu hat das Land die Verteilung der Familienzentren auf die Jugendamtsbezirke nach einem Sozialindex vorgenommen. Dieser beruht auf amtlichen Daten, ist empirisch zur Einschätzung sozialer Belastungen abgesichert und soll dazu beitragen, Familienzentren vor allem dort auszubauen, wo ein besonderer Unterstützungsbedarf für Kinder und Familien besteht.

Im Rahmen dieser NRW-weiten Zuteilung erhielt die Stadt Münster nunmehr eine Förderzusage für den Ausbau von **zwei** weiteren Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2017/2018.

Die Auswahl der Outlaw Kita Uppenberg und der ASB Kita Grünschleife erfolgte nach den Vorgaben des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen auf Grundlage kleinräumiger Auswahlkriterien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf. Im Stadtteil Uppenberg liegt der Anteil der 0 – 6-jährigen Kinder in SGB II Bedarfsgemeinschaften, der in diesem Zusammenhang als Kernindikator empfohlen wird bei 18,2 % und in Kinderhaus-West bei 43,9 % womit beide Stadtteile über dem stadtweiten Durchschnitt von 15,8% liegen. Im Stadtteil Uppenberg wurde zudem bisher noch keine Kita zu einem Familienzentrum ausgebaut.

Der Zertifizierungsprozess der ASB Kita Grünschleife zu einem Familienzentrum soll auch die zweigruppige Dependence an der Regina-Protmann-Straße nach deren Inbetriebnahme im Frühjahr 2018 mit einbeziehen.

Dem vom Land zugewiesenen Ausbaukontingent kann die Stadt Münster somit unter Beachtung der vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird den erforderlichen Antrag zur Anerkennung und Bezuschussung der geplanten neuen Familienzentren vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien fristgerecht beim Land stellen (Antragsfrist 15.06.2017).

Sofern das Land positiv über die Anträge entscheidet, fördert es die geplanten neuen Familienzentren ab dem 01.08.2017 mit zusätzlich jeweils 14.000,00 € jährlich.

Ergänzend erfolgt die Zulassung zur Zertifizierung eines entsprechenden Gütesiegels innerhalb eines Jahres.

Unter Berücksichtigung der o.g. Bedarfskriterien, der räumlichen Verteilung der derzeit 31 Familienzentren in Münster (s. Anlagen 1 und 2) sowie der bestehenden Struktur- und Angebotsressourcen stellt der Ausbau der Outlaw Kita Uppenberg und der ASB Kita Grünschnäbel insgesamt eine passgenaue Ergänzung sowohl für die Stadtteile als auch bezüglich eines ausgewogenen und bedarfsorientierten stadtweiten Angebotes dar.

2. Perspektive

Mit Beschluss dieser Vorlage halten ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 in Münster insgesamt 33 Familienzentren stadtteil- und bedarfsorientierte Angebote mit den Schwerpunkten frühkindliche Bildung und Förderung elterlicher Kompetenzen vor.

Unter Federführung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Entwicklung der Familienzentren in einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel begleitet.

Für den weiteren Ausbau wird die Verwaltung den politischen Gremien jährlich entsprechende Beschlussvorschläge vorlegen und über die Entwicklungen im jährlichen Kindertagesbetreuungsbericht berichten.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

1. Standorte der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2017/2018
2. Auflistung der Familienzentren zum Kindergartenjahr 2017/2018